

Von: Höllwarth, Manuel

Gesendet: Mittwoch, 3. Mai 2023 16:45

Betreff: Ergänzung TA-Vorlage Nr. 8479 öff

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

zwischenzeitlich hat uns die in der Vorlage angekündigte Stellungnahme des Landratsamtes Reutlingen zur künftig geplanten Bedienungshäufigkeit der Bushaltestelle „Bleiche“ erreicht. Diese wollen wir Ihnen hiermit zur Sitzungsvorbereitung vorab zur Verfügung stellen:

- Trotz des mit Umsetzung des Halbstundentaktes auf der Ermstalbahn gut ausgebauten SPNV-Angebotes werden auch weiterhin Fahrten auf den Linien 100 und 7640 erforderlich sein. Nach derzeitigem Stand sind zwei Fahrten an Schultagen (von Eningen unter Achalm Richtung Bad Urach) und eine Fahrt an Schultagen in die Gegenrichtung geplant. Auf der Linie 7640 könnten ggf. montags bis freitags eine Fahrt, samstags zwei bis drei Fahrten und sonn-/feiertags eine Fahrt erforderlich sein. Bitte beachten Sie, dass die Erstellung des Fahrplankonzeptes noch nicht abgeschlossen ist und sich dieses im weiteren Verlauf verändern kann. Neben der Fahrtenhäufigkeit sind auch die Fahrgastzahlen ein entscheidender Parameter, ob es Bedarf für eine Haltestelle gibt. Nach unserem Wissen sind in der Bleiche eine größere Anzahl von Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt, die ein Fahrgastpotenzial darstellen. Dies sollte bei der Entscheidung ebenfalls berücksichtigt werden.
- Am Hofgut Bleiche sind Personen mit Beeinträchtigungen beschäftigt. Zu den Zeiten, zu welchen kein Zug fährt und die Linien 100 und 7640 die Verkehrsbedienung sicherstellen, ist auch eine (barrierefreie) Bedienung der Haltestelle Bleiche notwendig.
- Für Schienenersatzverkehre und kurzfristige Busnotverkehre sollte ergänzend zur Haltestelle Gsaidt auch die Haltestelle Bleiche barrierefrei zur Verfügung stehen, um weitere Gebiete entlang des Fahrtverlaufs der Verkehre bedienen zu können. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Zuständigkeit für die Organisation von Schienenersatz- und Busnotverkehren beim Land und dem Verkehrsunternehmen liegt.
- Eine Anpassung des Verkehrsangebotes der Linien 100 und 7640 soll erst mit Umsetzung des Halbstundentaktes auf der Ermstalbahn erfolgen.

Diese E-Mail wird im Nachgang auch noch in Session beim entsprechenden Tagesordnungspunkt digital hinterlegt.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Höllwarth
Amtsleiter | Hauptamt

Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
72581 Dettingen an der Erms
Landkreis Reutlingen

Telefon: +49 7123 7207-105
Telefax: +49 7123 7207-33105
E-Mail: Manuel.Hoellwarth@Dettingen-Erms.de
Internet: www.Dettingen-Erms.de
